

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. lädt ein zum Fachgespräch mit Prof. em. Dr. Benno Hafener

## Die AfD und die Jugend

**Wie die Rechtsaußenpartei die Jugend- und Bildungspolitik verändern will.**

**Montag, 10. Mai 2021, 18:00-20:00 Uhr | Online-Veranstaltung mit dem Konferenztool Zoom**

Moderation: Tilman Kolbe (Vorstand LJR) und Anna Spangenberg (Geschäftsführerin LJR)


Neben ihren Mandaten im Bundestag und zahlreichen Landesparlamenten ist die AfD auch auf Landkreis- und Kommunalebene vertreten. Nicht selten hat die Partei dort Sitze in Jugendhilfe-, Sozial-, oder Bildungs-Ausschüssen inne. Dabei ist die Partei höchstaktiv, um die pluralistische Gesellschaft anzugreifen. Eine zentrale Säule in diesem Tun sind die Beeinflussung und der Versuch der Neugestaltung der Jugend- und Bildungspolitik. Ein Instrument sind dabei „Kleine und Große Anfragen“. Prof. Hafener und sein Team haben das Handeln der AfD anhand von 700 dieser parlamentarischen Interventionen analysiert. Weiterhin kommen Betroffene aus dem Feld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hinsichtlich ihrer Erfahrungen und Umgangsweisen mit Angriffen der AfD zu Wort.

Im **ersten Teil** der Veranstaltung wird Prof. Hafener die zentralen Ergebnisse seiner Analysen der Interventionen der AfD gegenüber Jugendarbeit politischer Bildung, Demokratieförderung/Extremismusprävention sowie jugendlichen Lebensweisen vorstellen.

Im **zweiten Teil** soll es um Schlussfolgerungen für Jugend(verbands)arbeit und Jugendpolitik gehen. Für die Jugend(verbands)arbeit stellen sich dabei folgende Fragen:

- Welchen Einfluss haben die Handlungsstrategie und die Angriffe der AfD gegenüber demokratiefördernden Jugend- und Bildungspolitik bereits jetzt?
- Wie müssen Jugendarbeit, Zivilgesellschaft und politische Verantwortungsträger\*innen darauf reagieren?
- Wie können Betroffene gegenüber einer stetigen Denunziation und Stigmatisierung geschützt und gestärkt werden?

**Zielgruppe:** Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Jugend- und Jugendverbandsarbeit sowie Ehrenamtliche aus den Mitgliedorganisationen des LJR Brandenburg e.V. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



**Anmeldung:** Wir bitten um eine Anmeldung über das [Online-Formular bis 30. April 2021](#). Es besteht keine Teilnahmegarantie. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt. Anmeldungen aus den Mitgliedsorganisationen des LJR Brandenburg e.V. (inklusive Untergliederungen) werden bevorzugt behandelt.

**Ausschlussklausel:** Die Veranstalter\*innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Fragen beantwortet gern Annetrin Friedrich, Referentin  
([annetrin.friedrich@ljr-brandenburg.de](mailto:annetrin.friedrich@ljr-brandenburg.de)).